

<b>Modul: Orientierungspraktikum</b>				 <b>universität</b> bonn
Modulnummer 5 <b>801 100 100</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)			
Anbietende Lehreinheit	Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Lehramtsstudiengänge (bildungswissenschaftlicher Anteil)		Pflicht	1. oder 2.
Lernziele	<p>Die Studierenden (im Rahmen des Seminars ergeben sich folgende Lernfelder:)</p> <p><b>INSTITUTIONSORIENTIERTE PERSPEKTIVE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen im Ansatz die rechtlichen Rahmenbedingungen der Lehrertätigkeiten (z.B. Schulgesetz)</li> <li>- reflektieren ihre berufsbezogenen Wertvorstellungen und Einstellungen (Lehrerleitbild, Lehrerrolle)</li> <li>- untersuchen die Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche des Lehrerberufes</li> </ul> <p><b>UNTERRICHTSBEOBACHTUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Verfahren zur systematischen Beobachtung und Protokollierung von Unterricht</li> <li>- kennen, unterscheiden und differenzieren verschiedene Aspekte von Unterricht: Methoden, Stundenverläufe, Interaktion- und Kommunikation, Gelingensbedingungen, Lernprogression, Unterrichtsphasen etc.</li> <li>- analysieren Unterrichtsbeobachtung im Hinblick auf die Frage „Was ist guter Unterricht?“ aus</li> </ul> <p><b>UNTERRICHTSPLANUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen erste didaktische Perspektiven und Zugänge</li> <li>- kennen ausgewählte Aspekte der Unterrichtsvorbereitung (Unterrichtsphasen, schriftliche Unterrichtsplanung, Methodenauswahl etc.)</li> <li>- kennen grundlegende Aspekte der Kompetenzorientierung im Unterricht</li> </ul> <p><b>ORGANISATION UND REFLEXION</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den Ablauf und die Anforderungen des Praktikums</li> <li>- kennen die Anforderungen des Praktikumsberichtes</li> <li>- kennen die Anforderungen des reflexiv angelegten Praxisportfolioordners</li> <li>- kennen erste eigene Lehrerleitbild-Aspekte für ihre weitere Entwicklung</li> </ul> <p><b>Praktikum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis</li> <li>- Entwicklung einer Perspektive für das weitere Studium</li> <li>- Erweiterung von berufsrelevanten Kompetenzen</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- differenzierte Beobachtung von Prozessen in der Lehr- und Lernpraxis</li> <li>- Reflexionskompetenz</li> <li>- Technik der Dokumentation von praktischen Erfahrungen im pädagogischen Feld (Portfolio)</li> <li>- Organisationsgeschick</li> <li>- Selbständigkeit, Eigenständigkeit</li> <li>- Kommunikationsfähigkeit und Gesprächskompetenz</li> </ul>			

Inhalte	(im Rahmen des Seminars:) <b>INSTITUTIONSORIENTIERTE PERSPEKTIVE:</b> - Blick auf die rechtliche Rahmenbedingungen sowie externe Erwartungen an den Tätigkeitsbereich von Lehrerinnen und Lehrern; Reflektion eigener Wertvorstellung und Einstellungen im Hinblick auf ein eigenes Lehrerleitbild; Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche des Lehrerberufes <b>UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG:</b> - Verfahren zur systematischen Beobachtung und Protokollierung von Unterricht; verschiedene Aspekte von Unterricht z.B. Methoden, Stundenverläufe, Interaktion- und Kommunikation, Gelingensbedingungen, Lernprogression, Unterrichtsphasen etc.; „Was ist guter Unterricht?“ <b>UNTERRICHTSPANUNG:</b> - erste didaktische Perspektiven und Zugänge; ausgewählte Aspekte der Unterrichtsvorbereitung (z.B. Unterrichtsphasen, schriftliche Unterrichtsplanung, Methodenauswahl, Gelingensbedingungen etc.); kompetenzorientierter Unterricht <b>ORGANISATION UND REFLEXION</b> - Ablauf und die Anforderungen des Praktikums; Anforderungen des reflektiv angelegten Praxisportfolioordners; erste eigene Lehrerleitbild-Aspekte für ihre weitere Entwicklung <b>Praktikum:</b> - Schulerkundung - Unterrichtsbeobachtung und –hospitation und ihre Reflexion - eigene Unterrichtsaktivität und ihre Reflexion - außerunterrichtliche Aktivitäten und ihre Reflexion - Reflexion mit Hilfe von Gesprächen in der Schule und Portfolio		
Teilnahmevoraussetzungen	Für das Vorbereitungsseminar keine; für das Schulpraktikum der Nachweis über die Absolvierung des Eignungspraktikums.		
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar – Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum (Gruppengröße: 30 TN)	2	57
	Portfoliositzung		3
	Orientierungspraktikum	—	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Bewertung
			Keine Prüfung
Studienleistungen	Studienleistung(en)		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Teilnahme am Vorbereitungsseminar,</li> <li>o Ableistung des Eignungs- und Orientierungspraktikums und Zertifizierung durch die Praktikumsgeber,</li> <li>o Bearbeitung des Portfolios Praxiselement</li> </ul>		
Sonstiges	Das Orientierungspraktikum von 4 Wochen (90 Stunden) soll in der vorlesungsfreien Zeit im 1. Studienjahr in einer entsprechenden Schulform (Gymnasium/Gesamtschule bzw. Berufskolleg) abgeleistet werden. Das Vorbereitungsseminar sollte in der Vorlesungszeit vor dem Praktikum absolviert werden.		

<b>Modul: (Außer-)schulisches Berufsfeldpraktikum</b>				 <b>universität</b> bonn
Modulnummer 6 <b>801 100 200</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS oder SS
Modulbeauftragter	Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)			
Anbietende Lehreinheit	Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Lehramtsstudiengänge (bildungswissenschaftlicher Anteil)		Pflicht	3. bis 5.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennlernen eines der eigenen Fächerwahl nahestehenden beruflichen Umfeldes durch praktische Erfahrungen oder einer anderen Schulform</li> <li>- Anwenden von bisher gelernten Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Studium oder vorhergehenden Praktika</li> <li>- Reflexion über die eigene Entwicklung und das angestrebte Berufsziel</li> <li>- Vergleich mit der eigenen Schulform oder anderen möglichen Berufsfeldern im pädagogischen Bereich bzw. im Hinblick auf die eigenen gewählten Fächer</li> <li>- Vertiefung der institutionsorientierten Perspektive</li> <li>- Reflexion und Dokumentation über den Praxisportfolioordner</li> <li>- Erstellen eines Praktikumsberichtes mit reflexiven Anteilen nach Vorgabe</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung von Kompetenzen und Erfahrungen durch Tätigkeit in der Arbeitswelt oder einer anderen Schulform</li> <li>- Vertiefung der Reflexionsfähigkeit</li> <li>- Weiterentwicklung des eigenen Berufsbildes</li> <li>- Vertiefung der bislang erworbenen Techniken, Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen (vgl. Modul Orientierungspraktikum)</li> </ul>			
Inhalte	<p>Die Studierenden erhalten Informationen und praktische Einblicke zu beruflichen Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes. Das Praktikum soll insofern bevorzugt in einer fremden Schulform oder anderen bildungs- wie auch (sozial-)pädagogisch orientierten Einrichtungen abgeleistet werden. Die Erfahrung und Reflexion konzeptioneller oder pädagogisch-didaktischer Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zur 'eigenen Schulform' bzw. zum System 'Schule' an sich stünde somit - gemeinsam mit dem Schwerpunkt der Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten - im Vordergrund.</p> <p>Insgesamt soll der Praktikant mehr eigene Aktivitäten entfalten und mehr Verantwortung übernehmen – im Rahmen des Möglichen.</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebs- bzw. Schulerkundung</li> <li>- Unterrichtsbeobachtung/-hospitation und -planung bzw. Beobachtung von Arbeitsbereichen und deren Reflexion</li> <li>- eigenständige (Unterrichts-)Aktivität und ihre Reflexion</li> <li>- außerunterrichtliche Aktivitäten bzw. besondere Aktivitäten im Betrieb oder der Einrichtung und ihre Reflexion</li> <li>- Reflexion über Beobachtungen und die eigene Aktivität und Rolle im Hinblick auf die weitere berufliche Planung und Entwicklung</li> </ul>			

Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Moduls „Orientierungspraktikum“		
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum Reflexionssitzung	— 3 Std.	117 3
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	Benotung	
		Keine Prüfung	
Studienleistungen	Studienleistung(en)		
	Ableistung des Praktikums, Zertifizierung durch Praktikumsgeber, Bearbeitung des Portfolios, Reflexionssitzung		
Sonstiges	Das Berufsfeldpraktikum im Umfang von 160 Stunden kann als Vollzeitpraktikum (4-wöchig), Teilzeitpraktikum (8-wöchig) oder in besonderen Fällen auch semesterbegleitend absolviert werden. Zeitlich soll es im 2. oder 3. Studienjahr in einer entsprechenden Schulform (nicht Gymnasium/Gesamtschule bzw. nicht Berufskolleg), bei einer pädagogisch orientierten Einrichtung oder mit Bezug zu den gewählten Fächern abgeleistet werden.		